



Bundesverband für freie Kammern

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung des bffk beschließt konkrete Forderungen an die Politik zur Reform des Kammerrechtes

Die Mitgliederversammlung des bffk hat Ende November die grundsätzliche Forderung nach Abschaffung des Kammerzwanges und eine Reform des Kammerrechtes hin zu freiwilligen Mitgliedschaften in den Kammern unterstrichen.

Gleichzeitig wurde ein konkreter Forderungskatalog zur Reform des Kammerrechtes verabschiedet, den der Vorstand des bffk nun redaktionell bearbeitet vorgelegt hat.

Die Forderungen zielen auch darauf ab, durch Änderungen bzw. Einführungen der Landesgesetzgebung die ausufernden Aktivitäten der Kammern einzudämmen. Dabei konzentriert sich die Kritik hierbei auf die massive Konkurrenz, die die Kammern mittlerweile ihren eigenen Mitgliedsbetrieben gerade in den Bereichen Bildung und Beratung machen, die mangelnde Transparenz der Kammern hinsichtlich der eigenen Finanzen bzw. der Verwendung der Mitgliedsbeiträge, der Durchsetzung demokratischer Mindeststandards und und niedrigeren und gerechteren Beiträgen.

Kassel, 29. 12. 2010

Ihr Ansprechpartner: Herr Kai Boeddinghaus, Bundesgeschäftsführer